

# LESUNG

10 Jahre  
Café Regenbogen



mit **Mechthild  
Schroeter-Rupieper**

Begründerin der Familientrauerbegleitung

**Geschichten,  
die das Leben erzählt,  
weil der Tod sie geschrieben hat**

**Di., 24.10.2023, 19.30 Uhr**  
**Forum Mindelheim**

Eintritt frei – Spenden erbeten

**Sankt Elisabeth Hospizverein  
Memmingen-Unterallgäu e. V.**

Augsburger Str. 17  
87700 Memmingen  
Tel: 08331/4908989

[www.se-hospiz.de](http://www.se-hospiz.de)



**SANKT ELISABETH  
HOSPIZVEREIN**



Bayerische Stiftung  **Hospiz**

gefördert durch  
Freiwirtschafts-Stiftung Memmingen für  
Gesundheit und soziale Pflege



Im April 2013 öffnete das Café Regenbogen zum ersten Mal seine Türen im Seniorenzentrum St. Georg in Mindelheim. Seitdem – mit kleinen Pausen während der Corona-Pandemie – findet monatlich immer am 2. Samstag des Monats das offene Angebot für Menschen in Trauer statt. Zuletzt in Memmingen, ab September 2023 wieder am ursprünglichen Ort in Mindelheim, Bgm.-Krach-Str. 4. Ein Team aus haupt- und ehrenamtlichen Trauerbegleiter\*innen hat seitdem unzählige Menschen auf ihrem Trauerweg begleitet – manchmal nur an einem Nachmittag, oft aber auch über viele Monate oder auch Jahre hinweg.

---

Anlässlich des 10jährigen Jubiläums konnte der Sankt Elisabeth Hospizverein die renommierte Trauerbegleiterin und Begründerin der Familientrauerbegleitung, Mechthild Schroeter-Rupieper gewinnen.

„Lachen und Weinen gehören oft zusammen“, sagt sie. „Ich lese aus meinen Büchern über Leben und den Tod und erzähle davon, dass das eine ohne das andere nicht zu haben ist.“

Und so erzählt sie an dem Lesungsabend Geschichten u.a. zu den Fragen,

- was eine Wasserwaage mit der Trauer zu tun hat?
- wie kommt denn die Seele in den Himmel, wenn doch der Körper im Grab liegen bleibt?
- was hilft dem Nationaltorwart Manuel Neuer in seiner Traurigkeit?
- warum glaubt Tobias, dass eine gute Bauchmuskulatur vor zu vielen Tränen schützt?

### **Der Abend und die Bücher ...**

- erzählen wahre Geschichten aus dem Alltag einer Trauerbegleiterin
- geben dem Tod wieder einen Platz im Leben der Menschen
- zeigen, dass Tod und Leben zusammengehören
- machen das Leben und Lieben wertvoller

Der Vortrag richtet sich an alle, die mit Trauer, insbesondere in Familien, in Berührung gekommen sind, damit in Berührung kommen könnten, etwa als Lehrer oder Erzieher, oder an die, die sich mit dem Thema Familientrauer auseinandersetzen möchten.